

TG Croneberg - DjK Winfried Huttrop 27:14 (13:14)

Am Ende war das Tempo einfach zu hoch – C-Jugend verliert gegen Cronenberg

Es war eines der Spiele, die man vorher in die Kategorie "Kür" einstuft. Wir waren als Außenseite nach Wuppertal gefahren und wollten mal sehen, was so zu holen sein würde. Zu unserer großen Überraschung ging dann viel viel mehr als gedacht. Wir dominierten die erste Halbzeit nahezu nach Belieben und mussten erst gegen Ende des ersten Durchgangs einige Treffer einstecken und gingen somit mit nur einem Tor Vorsprung in die Pause. Bis dahin hatten wir recht variabel gespielt und besonders Paul konnte sich häufig durch die gegnerische Abwehr wühlen. Aber schon hier war zu merken, dass wir große Probleme hatten, unseren –in den letzten Wochen starke aufspielenden- Kreisläufer Niko zu finden. Wuppertal deckte sehr eng und verschob ausgezeichnet gegen den Ball. Dennoch fanden wir wieder und wieder die Lücken.

Da die Halle nur zur Hälfte beleuchtet war und das Tageslicht nicht mehr ausreichen würde die Halle zu erhellen, wurde die Halbzeit auf fünf Minuten gekürzt. Das war aber sicher nicht der Grund dafür, dass wir mit dem zweiten Anpfiff zunehmend aus dem Tritt kamen. Es passte einfach nichts mehr und wir mussten für die Tore extrem hart arbeiten. Wuppertal hatte in der Abwehr noch mal extrem zugelegt und wir fanden kaum noch Lücken. Zwar konnten wir den Anschluss halten, mussten aber nach gut der Hälfte der Halbzeit den Wuppertalern die Führung überlassen. Der gegnerische Angriff rollte jetzt teilweise geradezu über uns hinweg und wir mussten uns zunehmenden mühen, einen vorentscheidenden Bruch zu verhindern. Der Tempohandball und die variable Spieleröffnung stellte uns in der Abwehr vor größte Probleme. Hier können wir für unser Aufbauspiel viel mitnehmen.

Als wir fünf Minuten vor dem Ende eine Siebenmeter nicht verwandeln konnten und Cronenberg im Gegenzug auf drei Tore vorlegte, war das Spiel entschieden. Am Ende 27:24 für den Tabellendritten Cronenberg. Wir können mit dem Ergebnis leben. Zwar war im Nachhinein mehr möglich, wir müssen uns aber nicht zu sehr ärgern. Es gibt ja noch ein Rückspiel und schon vorher sehen wir die sympathische Truppe am 07.01. zum Oberligaturnier in Wuppertal wieder.

Unsere Mannschaft (In Klammern Anzahl der Tore): Luca (1), Max, Max (Tor), Nick (Tor), Lasse, Thomas (1), Benedikt (1), Paul (8), Lorenz (2), Jakob (4), Nico (4), Niko(2), Frederik (1)